

## Pressemitteilung

### Lichtenstein wechselt auf FINANZ+ Sachsen bereitet sich auf die Doppik vor



*Am 07. November 2007 hatte der Sächsische Landtag das Gesetz über das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen beschlossen. Die Umsetzung der Regelungen für ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen wird den Kommunen in einer Freiwilligkeitsphase seit dem Jahr 2008 ermöglicht. Die Umstellung für die Kommunen auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen ist ab dem Jahr 2013 verpflichtend vorgesehen. Aus diesem Grund stehen die Verwaltungen in Sachsen momentan vor der Aufgabe, die Vorarbeiten für die Umstellung einzuleiten. Hierzu gehört unter anderem auch die Auswahl der geeigneten Software.*

Mit der Stadt Lichtenstein im Landkreis Zwickau hat sich nun die nächste Verwaltung im Bundesland Sachsen entschieden, von ihrem bisherigen Verfahren auf das zukunftsweisende Finanzverfahren **FINANZ+** zu wechseln.

Die Stadt Lichtenstein ist sich sicher, mit **FINANZ+** die richtige Entscheidung getroffen zu haben: als einziger Hersteller hat DATA-PLAN die Erfahrungen aus den ersten 5 Jahren Doppik-Betrieb analysiert und unter hohem Aufwand eine neue, noch modernere Version von **FINANZ+** geschaffen, die es erlaubt, alle Vorgaben der Bundesländer, die zu Beginn der Doppik-Entwicklung in Deutschland noch gar nicht absehbar gewesen waren, abzubilden.

Davon wird nun auch Lichtenstein mit seinen rund 13.000 Einwohnern profitieren. Die „Stadt im Grünen“, 1996 Ausrichter der ersten sächsischen Landesgartenschau, ist vor allem bekannt für sein Schloss, das Daetz-Centrum, die Miniwelt und den Minikosmos und damit ein beliebtes Ausflugsziel für Familien.



*Blick auf Schloss Lichtenstein*



*Das Palais*

Mehr über Lichtenstein erfahren Sie auch unter [www.lichtenstein-sachsen.de](http://www.lichtenstein-sachsen.de).